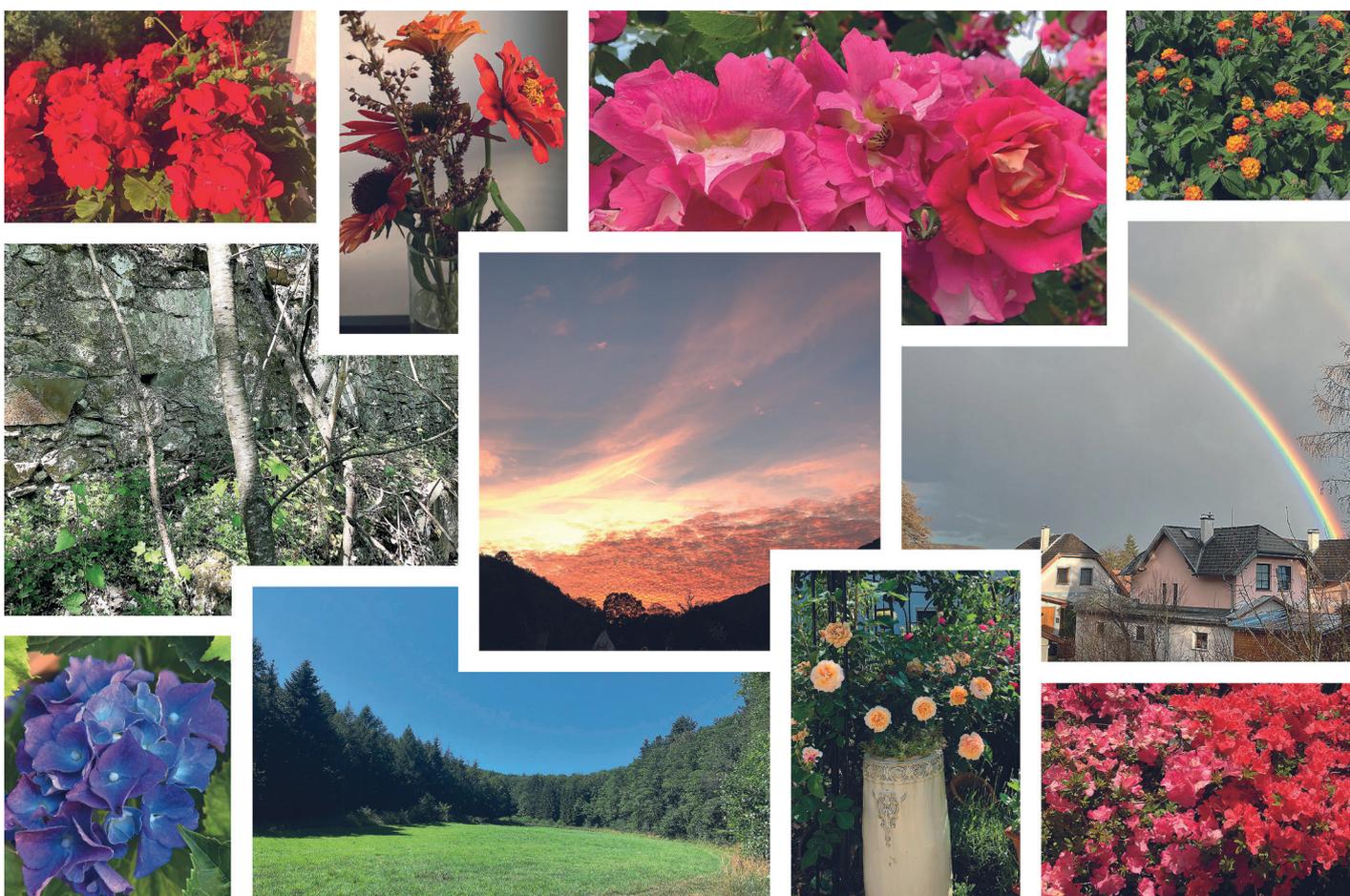




DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst
Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

Juni 2024



Einen erholsamen Sommer

wünschen Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und Ihre Gemeindebediensteten!





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Mit dem Einzug des Frühlings und Frühlings erwachte nicht nur die Natur zu neuem Leben, auch in der Marktgemeinde Alland war und ist einiges los.

Rettungsstelle Alland

Gemeinsam mit Landesrat Ludwig Schleritzko und meinen Bürgermeisterkollegen aus Heiligenkreuz, Johannes Grasel, und aus Klausen-Leopoldsdorf, Manfred Kromholz, eröffneten wir am 27. April 2024 die neue Rettungsdienststelle in Alland. Die alte Rettungsdienststelle, die seit über 40 Jahren in Betrieb war, zeigte deutliche Anzeichen von Verschleiß und Sanierungsbedarf. Insbesondere mangelte es an ausreichend Platz für die Unterbringung des neuen Rettungstransportwagens (RTW). Dieser RTW ist von besonderer Bedeutung, da es einer von nur drei seiner Art im gesamten Bezirk Baden ist. Mit modernster Technologie ausgestattet und rund um die Uhr mit einem Notfallsanitäter besetzt, steht dieses Fahrzeug für schnelle und effizien-

te Hilfeleistung in Notfällen bereit. Die Eröffnung der neuen Rettungsstelle markiert nicht nur einen Schritt in Richtung moderner und effektiverer Gesundheitsversorgung, sondern ist auch ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlergehen unserer Bevölkerung. In Notfällen ist schnelle Hilfe von entscheidender Bedeutung, und die neue Rettungsstelle Alland gewährleistet genau das. Sie ist ein Segen für die Gemeinde und unsere Bewohner, die nun mit Zuversicht darauf vertrauen können, dass im Falle eines Notfalls rasch und kompetent reagiert wird.

Umstellung auf LED

In einem bedeutsamen Schritt hin zu einer nachhaltigeren und kosteneffizienteren Infrastruktur wird die Gemeinde Alland noch in diesem Jahr sämtliche Straßenbeleuchtungen auf energiesparende LED-Lampen umstellen. Diese Initiative wird nicht nur dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck der Gemeinde zu reduzieren, sondern auch erhebliche Einsparungen bei den Energiekosten ermöglichen. Durch den Einsatz von LED-Lampen wird die Gemeinde voraussichtlich jährlich rund 25.000 € an Energiekosten einsparen. Diese beträchtliche Summe ergibt sich aus dem deutlich geringeren Energieverbrauch der LED-Lampen im Vergleich zu herkömmlichen Beleuchtungssystemen. Obwohl die anfänglichen Investitionskosten für die Umstellung aller Straßenbeleuchtungen auf LED-Lampen über 100.000 € betragen, rech-

nen wir damit, dass sich diese Investition innerhalb von fünf Jahren amortisieren wird. Dies bedeutet, dass die Einsparungen bei den Energiekosten die Kosten für die Anschaffung und Installation der LED-Lampen innerhalb dieses Zeitraums ausgleichen werden.

Umbau Kindergarten

Die Gemeinde Alland steht vor einer bedeutenden Veränderung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben, die eine geringere Kinderanzahl pro Gruppe vorschreiben, hat die Gemeinde entschieden, den Kindergarten Alland bedarfsgerecht zu erweitern. Im Zuge des Umbaus wird auch eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für Kinder unter zwei Jahren entstehen. Die geplanten Umbaumaßnahmen am Kindergarten Alland belaufen sich auf rund 2,5 Mio. €. Diese Investition ist notwendig, um den veränderten gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder aller Altersgruppen zu decken. Der Umbau wird nicht nur die Kapazität des Kindergartens erhöhen, sondern auch die Infrastruktur modernisieren und den pädagogischen Ansprüchen besser gerecht werden. Besonders bedeutsam ist die Schaffung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter zwei Jahren. Diese Einrichtung ermöglicht Eltern, bereits frühzeitig nach der Geburt ihres Kindes wieder ins Berufsleben zurückzukehren, da sie eine zuverlässige Betreuung für



ihr Kind gewährleistet. Der Ausbau des Kindergartens und die Schaffung einer Tagesbetreuungseinrichtung sind eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Alland.

Fertigstellung Kleinkinder-Spielplatz

Mittlerweile wurde auch das „Wasserspiel“ unseres neuen Kleinkinder-Spielplatzes in Alland fertiggestellt. Diese Nachricht erfüllt mich mit Freude, da der Spielplatz bereits jetzt eine begeisterte Resonanz erfährt und offensichtlich ein wahres Paradies für unsere kleinsten Bürger darstellt. Das Projekt ist von Anfang an auf Begeisterung und Zustimmung gestoßen. Seit Beginn der Planungen war das Ziel klar: einen Ort zu schaffen, der nicht nur Spielspaß bietet, sondern auch die Fantasie anregt, die Kreativität fördert und vor allem sicher ist für unsere Kleinen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei unserem Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger, sowie beim Tourismus- und Verschönerungsverein und all jenen Eltern, die sich für das Projekt von Beginn an engagiert haben. Die Firma Mathias Hacker hat mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser Spielplatz zu einem „Highlight“ in unserer Gemeinde wird. Es ist erfreulich zu sehen, wie dieser Spielplatz bereits jetzt zu einem beliebten Treffpunkt für Familien geworden ist. Kinder lachen und spielen, Eltern genießen die Zeit im Freien, und die

Gemeinschaft wächst noch enger zusammen.

Leader Region unterstützt und berät zu Projektideen

Um die Möglichkeiten nach dem Beitritt der Marktgemeinde Alland bei der LEADER-Region Triestingtal+ zu besprechen, besuchte DI Anette Schawerda, Geschäftsführerin der LEADER-Region Triestingtal+, am 7. März 2024 die Vorstandsmitglieder des TVA und der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt. In einem konstruktiven Gespräch wurden einige mögliche Projekte besprochen. An dieser Stelle gratuliere ich dem neuen und zum Teil alten Vorstand der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt unter Obmann Berthold Hacker zur Wiederwahl.

Gemeinsam mehr bewegen

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder ein Anliegen haben, zögern Sie nicht, die offene Tür des Gemeindeamtes zu nutzen. Gemeinsam mit meinem Mitarbeiterteam können wir Lösungen finden und unsere Gemeinde weiter stärken. Einen besonderen Besuch hatte ich am 24. April 2024. Die „Profis“ – jene Kin-

Zum Inhalt

Vorwort des BGM.....	2-3
Bericht des VBGM.....	4
Kindergarten.....	10-11
Volksschule Alland.....	12-14
Mittelschule Alland.....	15-17
Feuerwehren.....	18-22
Ärztbereitschaften.....	32

der im letzten Kindergartenjahr – besuchten uns im Gemeindeamt, um mehr über die Arbeit der Gemeinde und des Bürgermeisters zu erfahren. Begleitet von interessanten Fragen und großer Neugier bekam ich zum Abschluss von den Kindern ein selbst gebasteltes Gemeindepapier überreicht, über welches ich mich besonders gefreut habe – umfassender Bericht siehe Seiten 10 und 11.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer voller Freude. Genießen Sie die warmen Tage und die blühende Natur in unserer großartigen Marktgemeinde. <<

Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Alland ist am 2. August 2024.

Die Ausgabe Nr. 167 erscheint Anfang September 2024.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland



Bericht des Vizebürgermeisters



*Liebe Allanderinnen
und Allander!*

Frischwasserbrunnen und WC für Treffpunkt A

Unser beliebter Spielplatz Treffpunkt A wurde um einen neuen Trinkbrunnen und ein WC erweitert. Der Wunsch unserer Jugendlichen konnte gerne erfüllt werden! Diese Verbesserungen sollen den Komfort für alle Besucher, insbesondere für unsere Jugend, erhöhen. Der Trinkbrunnen bietet eine erfrischende Möglichkeit für heiße Tage, während das neue WC die Hygiene und Bequemlichkeit vor Ort erheblich verbessert.



Kleinkinderspielplatz fertiggestellt

Auf unserem Kleinkinderspielplatz im Gemeindepark wurde im Frühjahr 2024 das sogenannte Wasserspiel fertiggestellt und ist einsatzbereit. Dieses neue Element wurde gemeinsam mit Eltern aus der Gemeinde abgestimmt und bietet den Kleinen eine wunderbare Möglichkeit, spielerisch mit Wasser zu experimentieren und an heißen Tagen für Abkühlung zu sorgen. Wir sind sicher, dass dieser neue Bereich viele fröhliche Stunden für unsere Jüngsten bereithält. Es ist auch schön zu sehen, wie gut der Spielplatz von unserer Bevölkerung und den jungen Familien angenommen wird. Dies zeigt, dass sich die Investition der Gemeinde gelohnt hat!

Notstromgeneratoren und Digitalfunkgeräte

Zur weiteren Verbesserung der Katastrophenvorsorge in unserer Gemeinde haben wir Notstromgeneratoren für unsere drei Feuerwehren angeschafft. Diese Geräte stellen sicher, dass unsere Einsatzkräfte auch bei

Stromausfällen handlungsfähig bleiben. Außerdem wurden neue Digitalfunkgeräte von der Gemeinde gekauft, um eine reibungslose Kommunikation im Krisenfall mit den Blaulichtorganisationen zu gewährleisten. Diese Maßnahmen sind Teil unseres kontinuierlichen Engagements, die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Gemeindeskitag 2024

Der Gemeindeskitag war Anfang März, im Rahmen von „Gesundes Alland“, wieder ein voller Erfolg! 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen Skitag bei bestem Skiwetter am Stuhleck. Es ist uns wichtig die Kinder in unserer Gemeinde zu unterstützen und so wurden die Kosten für die Kindertageskarte auch heuer wieder von der Marktgemeinde Alland übernommen. Ein herzliches Danke an unseren Bürgermeister Stefan Loidl für diese Förderung unserer jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

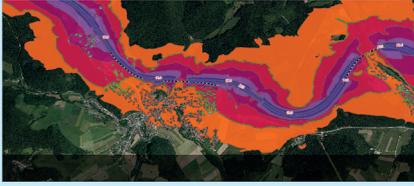
Im kommenden Jahr werden wir uns wieder bemühen, diesen Gemeindeskitag durchzuführen. Als familienfreundliche Gemeinde liegt uns viel am Wohl der Kinder und Jugendlichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und stehe Ihnen für Rückfragen oder Anregungen wie gewohnt jederzeit zur Verfügung! <<

*Ihr Vizebürgermeister und
NMS Alland Obmann,
Ing. Gregor Burger*



Grätzelfest



Autobahnlärmschutz und Tempo 30



mit den neuesten Informationen über das
Projekt Lärmschutzwand Hochgasse
und
Umfrageergebnisse für Tempo 30 in
Nebenfahrbahnen

**Samstag 22. Juni 2024 ab 10 Uhr
in der Hochgasse am Kalkberg**

(bei Schlechtwetter: Ersatztermin)

für Speis und Trank wird gesorgt

Impressum: Verein Bürgerinitiative Autobahnlärmschutz in Alland,
Kalkbergg. 257 Tel 0664 3909740



LORE PRENDINGER- NEUMANN

Meisterfotografin

begleitende Fotografie

Events
Architektur
Portraits
Hochzeiten
Familien
Business

+ 43 (0)6766154594
Edith Leyrer-Gasse 710
2534 Alland
office@foto-prendinger.at
www.foto-prendinger.at

©bezahlte Anzeige

Unsere Geschichte lebt in der Topothek

Am 27. Juli 2024 findet von 11.00 bis 15.00 Uhr ein sogenannter „Stammtisch“ der Topothek im Gemeindesaal Alland statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihren Fotos, Dokumenten und Postkarten besuchen. Gerne scannen wir diese vor Ort ein, um diese dann in unserer wachsenden Topothek zu veröffentlichen. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf inspirierende Gespräche und viele Erinnerungen an früher. Auch aktuelle Fotos nehmen wir sehr gerne dabei entgegen, auch an jetzt Neues wird man sich in Zukunft zurückerinnern. Wir haben gerne diese ehrenamtliche Tätigkeit übernommen und unterstützen dabei, damit die Erinnerung an Alland aktiv bleibt. Wenn Sie Ihre Bilder und Dokumente (Trauurnakten, Geburtsurkunden, Kinokarten oder Ähnliches) für die Digitalisierung nicht persönlich übergeben möchten, so können Sie uns jederzeit kontaktieren unter unserer E-Mail-Ad-

resse: allandtopothek@gmail.com oder unter Tel.: 0664/1449769. Gerne holen wir uns die Unterlagen persönlich bei Ihnen ab und bringen diese wieder retour. Möchten Sie vielleicht aktiver Teil unserer Topothek werden? Ein bisschen Affinität zur IT und Interesse am Bewahren der Vergangenheit wäre ideal. <<

Erika und Helmut Kutner, Topothek Alland



©Topothek Alland



Am 3. Mai feierten wir den Tag der Sonne!

Sonne→Energie→Region→Energie-Gemeinschaft!
Unsere gesamte Energie – haben wir in der Schule gelernt – stammt von der Sonne. Selbst in fossilen Energieträgern (die sich in Jahrmillionen aus Abbauprodukten von toten Pflanzen und Tieren entwickelt haben) steckt letztlich Sonne, jedoch ist der Weg zur Energiegewinnung ein langer. Photovoltaik ist der direkteste Weg, Sonnenenergie einzufangen und Strom zu erzeugen. In unserer Energie-Gemeinschaft profitieren alle Mitglieder vom regional erzeugten Sonnenstrom.

Stromkreislauf

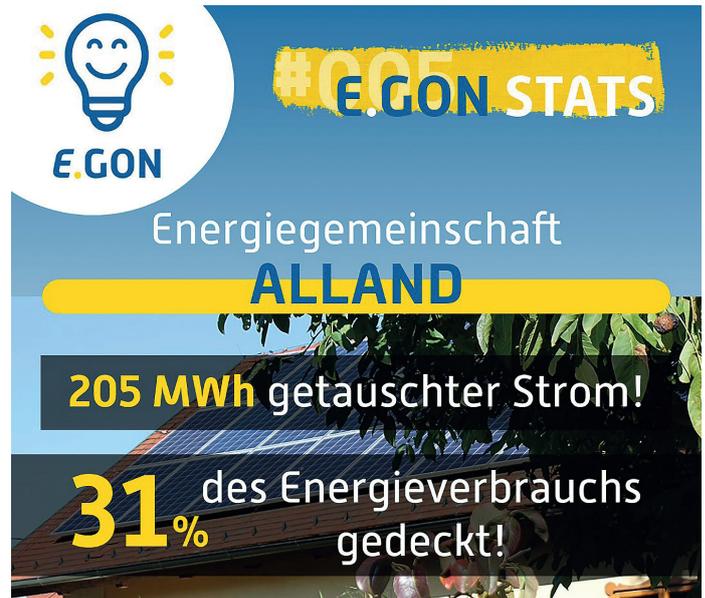
Der damit in unserer Region in Gang gesetzte regionale Stromkreislauf benötigt in der Gemeinschaft circa 30% PV-Anlagenbesitzer und 70% Strombezieher, die vorwiegend an Sonnentagen den reichlich vorhandenen Strom verbrauchen. Also auch jene, die keine eigene PV-Anlage besitzen, sind wichtig und als Mitglieder herzlich willkommen!

Der Beitritt zur Energie-Gemeinschaft ist daher ein Vorteil und ein wertvoller Beitrag:

- Stärkung der Region, z. B. Erhaltung der Kaufkraft.
- Stabilisierung der Preise (regionale Strompreisfestlegung).
- Für jeden, der einen Vorteil von rund 27 % bei den Netzkosten haben möchte.
- Für mehr Energiesicherheit in der Region in Krisenfällen.
- Erreichung der Klimaziele und für die Zukunft unserer Erde.

Netzausbau

Der dringend notwendige Netz-Ausbau zur besseren Nutzung der erneuerbaren Energie-Quellen geht leider nicht so schnell voran, wie nötig wäre. Energie-Gemeinschaften sind ein probates Mittel, um die überregionalen Netze zu entlasten und den Strom in der Region zu tauschen. Wenn es heißt, dass globale Herausforderungen regionale Antworten brauchen, dann sind die Energie-Gemeinschaften genau das richtige Instrument. Die großen Energiekonzerne braucht es natürlich weiterhin, um eine umfassende Versorgung sicherzustellen, aber mindestens genauso wichtig sind die regionalen Lösungen, die nicht von Börsenkursen



getrieben, sondern gemeinnützig arbeiten. Wann ist der richtige Zeitpunkt, beizutreten? Genau jetzt und heute! Weitere Informationen: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland> oder per E-Mail: office@am-consult.at

Nicht zuletzt wollen wir uns auch bei unseren Unterstützern bedanken:



Kontakt: Fabian Seemann,
E-Mail: office@glasklar.solar
Tel.: +43(0)67761591862



Kontakt: Christian Pelzmann,
E-Mail: christian.pelzmann@rl.co.at
Tel.: +43(0)66488758130

Das Team der Energie-Gemeinschaft Alland eGen: Mag. (FH) Andrea Maria Mayer | Umweltgemeinderätin und Obfrau, Ing. Karl Weintögl | Vorstandsmitglied, Dr. Alois Zach | Obfrau-Stv., Martin Rapold | Aufsichtsrats-Vorsitzender, Leopold Ottersböck | Aufsichtsrats-Vorsitzender-Stv., Armin Grasel, MA, MSc | Aufsichtsrats-Mitglied



Neues aus der Region



LEADER-REGION
TRIESTINGTAL+

Mit Schwung ins neue Vereinsjahr

Am 25. April 2024 traf sich die lokale Aktionsgruppe im Kloster-gasthaus Heiligenkreuz zur jährlichen Hauptversammlung der LEADER-Region Triestingtal+. Nach der Eröffnung durch Leader-Obmann Bgm. Josef Balber begrüßte der Heiligenkreuzer Bgm. Johannes Grasel die Vollversammlung.



© LEADER-Region Triestingtal+

Nach dem Jahresabschluss sowie der Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung präsentierte GF Anette Schawerda den Tätigkeitsbericht 2023. In der anschließenden Diskussion über aktuelle und potenzielle Projekte standen die beiden Schwerpunkte „Wasser & Klimawandel“ sowie „Schule & Handwerk“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten dabei ihre Ideen und Visionen für die Entwicklung eines regionsweiten Leader-Projektes ein. Einen inspirierenden Input gab es von Stiftskustos MMag. Roman Nägele, der das Thema „Das Stift als regionaler Partner“ beleuchtete. Dabei wurden die Potenziale und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen dem Stift Heiligenkreuz und lokalen Initiativen und Projekten diskutiert.



Projektaufruf

Wenn auch Sie ein konkretes Vorhaben haben, das ins LEADER-Programm passt, melden Sie sich bitte unter office@triestingtal.at. Der nächste Förderaufruf läuft von 20. Juni bis 8. August. Eingereicht wird über die digitale Förderplattform der AMA. Das LEADER-Programm setzt auf die vier Schwerpunkte Wertschöpfung, Naturraum, Gemeinwohl und Klimaschutz und bietet somit die Möglichkeit, regionale Initiativen ideell und finanziell zu unterstützen. Nähere Informationen finden Sie unter www.triestingtal.at. Ob von Gemeinden, Privatpersonen, Wirtschaftstreibenden oder Vereinen – alle sind mit ihren Projektideen willkommen. Das Team im Regionsbüro steht gerne für Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

WILD.WIESE.WALD

Haben Sie schon von „WILD.WIESE.WALD“ gehört? Diese Veranstaltungsreihe präsentiert die Schönheit und Bedeutung unserer Natur in vielseitigen Workshops und Veranstaltungen! Informationen zu den kommenden Workshops finden Sie unter: www.triestingtal.at-WILD.

WIESE.WALD. Ein Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist das WILD.WIESE.WALD-Erlebnispicknick am 24. August 2024. Erleben Sie einen faszinierenden und erlebnisreichen Nachmittag auf dem liebevoll renovierten Hof der Familie Haimberger.

Datum: 24. August 2024

Uhrzeit: 14 bis 19 Uhr

Ort: Steinfeld 6, 2565 Steinfeld/Alland.

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten und erleben Sie tolle Workshops für Jung und Alt. Ein umfangreiches Kinderprogramm sorgt zudem für strahlende Gesichter bei den jungen Gästen. <<

LEADER-Region Triestingtal+, John-F.-Kennedy-Platz 1, 2560 Berndorf, www.triestingtal.at, office@triestingtal.at

WILD.WIESE.WALD
Erlebnispicknick

Workshops
Informationen
Kulinarische Genüsse
Kinderprogramm

SAMSTAG 24.08.24
14:00 bis 19:00
STEINFELD 6 - 2565 ALLAND



Eröffnung der Dienststelle Rotes Kreuz

Am 27. April 2024 feierte das Rote Kreuz in der Marktgemeinde Alland bei schönstem Frühlingswetter die Eröffnung der neuen Dienststelle. Innerhalb eines Jahres wurde ein Gebäude errichtet, das den Ansprüchen eines modernen Rettungsdienstes für die nächsten Jahre entspricht. Zahlreiche Besucher aus den Gemeinden Alland, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf konnten einen Blick in das neue Haus werfen, ebenso auf den neuen Rettungswagen, der zukünftig für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Ehrengäste zum Ehrenfest

Unter den Ehrengästen waren Bgm. Stefan Loidl, Bgm. Johannes Grasel und Bgm. Manfred Kromholz, der Präsident des Roten Kreuzes NÖ Hans Ebner, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber, Abg.NR Carmen Jeitler-Cinelli, sowie LAbg. Bgm. Christoph Kainz, der es sich nicht nehmen ließ, an seinem Geburtstag dabei zu sein. Mitgefeiert haben Vertreter benachbarter Rotkreuz-Dienststellen und anderer Blaulichtorganisationen, sowie jener Firmen, die für den Bau des Hauses verantwortlich zeichneten.

Die Wichtigkeit der Dienststelle

In ihren Ansprachen betonten die Festredner die Wichtigkeit der neuen Dienststelle für die Versorgung der Bevölkerung, auch wegen der größeren Entfernung zu den Krankenhäusern. Dabei muss man, so Präsident Hans Ebner, ein Wohnzimmer haben, wo die KameradInnen gerne ihre Zeit in den Dienst der Menschlichkeit stellen. Denn nur engagierte MitarbeiterInnen können die wachsenden Herausforderungen eines Rettungsdienstes

im 21. Jahrhundert auch bewältigen. Der moderne Rettungsdienst mit seinen neuen Möglichkeiten fordert auch großen Einsatz. Seit fast 40 Jahren gibt es eine Dienststelle des Roten Kreuzes in Alland. Es ist viel passiert in dieser langen Zeit, woran die Redner in ihren Ansprachen erinnerten.



Offizielle Eröffnung

Mit dem Durchschneiden des roten Bandes wurde die Dienststelle offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Für die BesucherInnen gab es ein buntes Programm, die Hundestaffel der Bezirksstelle Baden präsentierte einen kleinen Ausschnitt ihrer Arbeit und der Rettungsdienst zeigte in einer Schauübung die Versorgung eines Verletzten, wo sie den neuen RTW gleich in Aktion vorführten. Selbstverständlich war auch für das kulinarische Wohl der Besucher gesorgt, neben Deftigem gab es auch selbstgemachte Kuchen und Torten. Live-musik, mit der Band Gitti & Crew 2000, sorgte bis in den Abend für einen schwungvollen Abschluss der Eröffnungsfeier. Am 1. Mai startete der Dienstbetrieb im neuen Haus. Das Rote Kreuz in Alland – Wir sind da! <<



Rotes Kreuz Ortsstelle Alland, Klausenweg 719, 2534 Alland, Tel.: 059 1445 2000



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Tourismus- und Verschönerungsverein – TVA



Restaurierung Kapellen

Das Ortsbild von Alland ist von außergewöhnlich vielen Kapellen und sogenannten Marterln geprägt, deren ursprünglicher Errichtungsgrund meist auf besondere Ereignisse zurückzuführen ist. Die Vereinsstatuten legen fest, sich um die Erhaltung dieser Gedenkplätze in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und der Pfarre zu bemühen. Der Vorstand hat nach einer Besichtigung beschlossen, die Sanierung der Marterln und Kapellen in unserem Ort und der Umgebung durchzuführen. Vorerst werden die Heiden- oder Georgskapelle am Hauptplatz, die Payerhofer-Kapelle im Gemeindepark beim neu errichteten Kinderspielplatz und die Urlauber-Kapelle am Ortsende von Alland Richtung Groisbach in Angriff genommen. Wir holen gerade Angebote von den verschiedenen Gewerken ein und werden die Arbeiten noch im heurigen Jahr durchführen.



Weitere Projekte

Der Außenrand des ehemaligen Steinbrunnens am Hauptplatz wird demnächst gereinigt und die fehlenden Buchstaben werden bei den Benennungen der Katastralgemeinden ergänzt. Die neue Lehrtafel für die Pecherast beim Föhrenwäldchen ist in Fertigstellung. Das Ortsbild von Alland wird auf der Stephaniebrücke und dem Holzsteg wieder durch ausgewählte Bepflanzung von Mathias Hacker gestaltet. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die ihre Kreativität und unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stellen, um das Ortsbild zu verschönern, sowie der Pfarre und Gemeinde für ihre Bereitschaft, die Anliegen des Vereines mitzuunterstützen. Besonders erfreulich ist, dass unser monatliches Kommunikations-Projekt „Stammtisch“ gerne angenommen wird! Wir laden deshalb alle Mitglieder und Freunde des Vereines ein, die wir bis jetzt bisher nicht



dazu begrüßen konnten, an diesem lebendigen Ideen- und Umsetzungs-Austausch für unsere Heimatgemeinde teilzunehmen!

Gratis-Blumenerde

Hoch motiviert war der gesamte Vorstand des TVA am 4. Mai dieses Jahres bei der Gratis-Blumenerdenaktion am Spar-Parkplatz in Alland. Bei schönem Wetter fanden sich viele Mitglieder des Vereines ein, um die Gratiserde in Anspruch zu nehmen. Mathias Hacker stand als Gartenexperte für Fragen mit seinem umfassenden Know-how zur Verfügung. Einige Anfragen erhielten wir wegen einem Pflanzentauschmarkt. Aufgrund der Nachfrage werden wir diesen 2025 wieder anbieten. Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion in ihrer Freizeit unterstützt haben. Vor allem aber bei der Firma Spar, die uns nicht nur den Platz angeboten hat, sondern auch eine der Erden-Paletten kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Ein Dank gilt auch unserem Bürgermeister Stefan Loidl, der uns Erfrischungsgetränke vorbeigebracht hat. <<

Tourismus- und Verschönerungsverein, Hauptstraße 176, 2534 Alland



Geschichten aus dem Kindergarten

Die Alland-Profis

Bei einem gemeinsamen „Profi-Spaziergang“ entstand aufgrund der Wissbegierde der Kinder und vieler Fragen das Projekt „die Alland-Profis“. Wir machten uns auf den Weg und besichtigten alle „Sehenswürdigkeiten“, die den Kindern einfielen und uns auf der kleinen Wanderung unterkamen. Das Elektrogeschäft mit Postamt, das Gasthaus, Lebensmittelgeschäfte, die Volksschule, das Gemeindeamt und vieles mehr. Am Weissenweg angekommen konnten wir nochmal über den ganzen Ort blicken. Vor allem das Gemeindeamt ging den Kindern nicht aus dem Kopf. Schnell kam ihnen die Idee, dieses auch von innen sehen zu wollen. So verfassten wir mit direktem Blick auf Buchberg und Gemeindeamt einen Brief an den Herrn Bürgermeister. Da unsere Kindergartenkinder aus fast allen Katastralgemeinde Allands kommen, verschafften wir uns im Internet einen Überblick über

die verschiedenen Teile Allands. Wir schauten uns das Drohnenvideo über die Marktgemeinde Alland an und die Kinder waren voller Euphorie, vor allem wenn sie scheinbar die eigenen Häuser entdeckten. Doch nicht nur Häuser und Sehenswürdigkeiten wurden von den Kindern gesichtet, sondern auch das Allander Gemeindewappen. Wir besprachen mit den Kindern, die auf dem Wappen abgebildeten Wahrzeichen und gaben den Kindern eine kleine Hausaufgabe: Wo könnt ihr beim gemeinsamen Spaziergang oder Ausflug mit der Familie das Wappen Allands entdecken? Beim nächsten Mal staunten wir nicht schlecht, als die Kinder die von ihnen entdeckten Fundstellen aufzählten. Angefangen vom Gemeindegemeinschaftsraum bis hin zu Briefköpfen und Feuerwehrhäusern. Alle waren sichtlich stolz, dass sie es gefunden und erkannt hatten. Unser verfasster Brief für den Herrn Bürgermeister musste in das Gemeindeamt geschickt

werden und so machten wir uns auf den Weg zur Post. Dort angekommen durften die Kinder Briefe wiegen und abstempeln. Jedes Kind konnte seinen Beitrag leisten. Zum Schluss kauften wir für unseren Brief eine Marke, stempelten ihn ab und übergaben ihn der Post. Nun hieß es für die Kinder warten, denn der Brief musste eine weite Reise zurücklegen, obwohl sich das Gemeindeamt doch eigentlich ganz nah befindet. Am Weg zurück in den Kindergarten machten wir noch einen Halt beim Brunnen am Hauptplatz und besprachen die vielen Katastralgemeinden der Marktgemeinde und die Kinder berichteten, in welchem Teil Allands sie mit ihrer Familie wohnen. Beim nächsten Treffen widmeten wir uns nochmal genau dem Wappen. Wir besprachen gemeinsam die darauf sichtbaren Wahrzeichen und die Kinder konnten in Teamarbeit mit Tüchern das Wappen nachlegen. Wir finden, es ist ihnen sehr gut gelungen.



© KIGA Alland (5)



Um die einzelnen Wahrzeichen in Natura zu besichtigen, machten wir uns wieder auf den Weg, diesmal als Detektive Allands auf der Suche nach den Wahrzeichen. Schnell fanden wir die wunderschöne Türkenhasel am Weissenweg. Am Rückweg genossen wir einen tollen Ausblick auf den Buchberg. Am gedeckten Steg angekommen blickten die Kinder auf die still vor sich hin fließende Schwechat und waren sehr stolz als Detektive alle Aufgaben gelöst zu haben. Als kleine Überraschung dafür gab es das sehnlichst erwartete Antwortschreiben des Herrn Bürgermeisters, der uns zu sich ins Gemeindeamt einlud. Endlich war der Tag unseres Besuchs gekommen und wir durften in das Gemeindeamt schauen, das wir schon so oft von außen besich-

tigt hatten. Wir wurden herzlich vom Herrn Bürgermeister und seinem Team mit Handschlag empfangen und bekamen einen exklusiven Rundgang bis hin zu seinem Büro, wo wir das gemeinsam gestaltete Wappen als Geschenk übergaben. Im Anschluss fühlten sich die Kinder im Sitzungssaal wie Gemeinderäte und es gab einen kleinen Snack, bevor wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten machten. Die Kinder haben bei diesem Projekt vollen Einsatz gezeigt und bewiesen, dass sie nicht nur Profis im Kindergarten, sondern auch der Marktgemeinde Alland sind. Wir sind äußerst stolz dieses tolle Projekt begleitet zu haben und freuen uns sehr mit den Kindern über das Wissen und Engagement, das sie bewiesen haben.

Endlos Zeichnung

Zwei Kinder der gelben Gruppe hatten die Idee, ein von ihnen gemaltes Tierbild zu erweitern. So entstand eine Bildreihe die einen Zoo darstellt: Einen Rundgang vom Eingang durch den gesamten Zoo. Die beiden haben ihre eigene Geschichte „Ein Tag im Zoo“ verfasst und an den Tiergarten Schönbrunn per E-Mail gesendet. Schon kurze Zeit darauf, bekamen sie tatsächlich eine Antwort des Tiergartens, mit 3 Bildern von den Tieren, die auch in ihrer Geschichte vorkommen. Mit großer Freude wurde auch der mitgesendete Tiergartenplan erkundet. <<

Geschichten von und über unsere Kindergartenkinder, verfasst von Barbara, Verena und Stephanie



EIN TAG IM ZOO (Text und Zeichnung von Richard und Julia)

Es war einmal ein Freitag. Das Wetter war schön. Im Zoo war voll viel los. Es gibt Giraffen und Krokodile und Hasen und Enten und Schildkröten und Tigers und Elefanten und Löwen und Affen! Das Haus von der Giraffe, es ist hoch. Es gibt ein drinnen und ein draußen. Draußen ist der Käfig. Der Zoomann füttert die Giraffe SCHNÜFFCHEN, die bekommt Heu! Das Krokodil ist im Wasser, es schwimmt. KROKO. Der Hase STUPSI knabbert an einer Karotte! Die Ente ZWITSCHI pickt an Körnern. Die Schildkröte MUKSI springt ins Wasser. Die ist langsam. Der Tiger TIGINA wohnt gleich nebenan von der Schildkröte. Der schaut zur Schildkröte rüber wie sie ins Wasser springt. Der Elefant wohnt gleich daneben, neben dem Tiger. DUMBO! Er spritzt sich gerade mit Wasser an. Die Löwen sind gleich neben dem Käfig vom Elefanten. Die Mama Löwe und das Kind – LOWINA und LÖWIEN. Und nebenan sind gleich die Affen. Es gibt bei den Affen Bananen und Bäume, sie klettern. Die Mama Affe schwingt gerade an der Schnur und das Baby knabbert an einer Banane. ÄFFCHEN und AFFINA. Und das waren die Zootiere, Schönbrunn Tiergarten.





Aus der Schule geplaudert

Lustiges Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag wurde in der VS Alland ordentlich gefeiert, fröhlich gespielt und getanzt. Nachdem zuerst in den einzelnen Klassen gefeiert wurde, konnten die SchülerInnen nach der großen Pause in den unterschiedlichen Klassenräumen viele verschiedene Stationen besuchen. Wir haben bunte Faschingsmasken gebastelt, Sesseltanz und Stopptanz gespielt oder Töpfe geklopft. Neben einer langen Polonaise durch das gesamte Schulhaus gab es im Turnsaal noch eine Kinderdisco, in der wir gemeinsam tanzten. Natürlich dürfen die Faschingskrapfen nicht fehlen. Es war ein buntes und lustiges Faschingstreiben!



Theater „Alice im Wunderland“

Am 29. Februar sahen wir uns das Theaterstück „Alice im Wunderland“ im Casino Baden an. Die SchülerInnen waren fasziniert vom beeindruckenden Bühnenbild, den tollen Lichteffekten und den bunten Kostümen, durch die die märchenhafte Welt der kleinen Alice zum Leben erweckt wurde. Das Theaterstück war fantastisch, abenteuerlich,



bezaubernd und die Lieder gingen ins Ohr. Der gemeinsame Theaterbesuch war ein voller Erfolg und wird uns allen lange in Erinnerung bleiben.

Österreichischer Vorlesetag

Am 21. März 2024 fand der österreichische Vorlesetag statt. Erstmals wurde der Vorlesetag auch vom Bundesministerium für Unterricht, Wissenschaft und Forschung zum offiziellen Projekttag in allen österreichischen Schulen erklärt. Ziel ist es, den Kindern die Welt der Bücher näherzubringen, die Lesemotivation zu steigern und das Interesse am eigenen Lesen zu wecken. An diesem Tag kam die österreichische Kinderbuchautorin Gabriele Rittig zu uns in die Volksschule und hielt zwei Autorenlesungen zum Mitmachen. Mit ihrer mitreißenden Gestik und Mimik schaffte sie es, die SchülerInnen für ihre beiden Bücher „Hilfe, Piraten!“ und „Die Entenagenten“ zu begeistern.



Durch die interaktive Form der Lesung und unterstützende Materialien, wie große Abbildungen, konnten die Kinder noch besser in den Bann der Erzählwelten gezogen werden.

Vernetzungstreffen ÖKOLOG-Schulen

Im März fand das Treffen der ÖKOLOG-Schule in Hernstein, in der Talenteschmiede, statt. Unsere ÖKOLOG-Beauftragte Romana Attam übernahm die Urkunde für den Jahresbericht mit den Themen „Gesundheitsförderung und Schulaußenraumgestaltung“. ÖKOLOG ist das größte Netzwerk für Schule und Umwelt in Österreich. Dabei vermittelt man im Unterricht „Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung“. Seit Oktober 2023 besitzt unsere Schule das ÖKOLOG-Zertifikat.



gen nach einem kurzen, wehmütigen Abschied von unseren Eltern in den Bus ein. Gleich am ersten Tag besuchten wir die Riegersburg, im Rahmen einer Prinzen-Führung, und im Anschluss die Greifvogelschau. Das war für den ersten Tag nicht genug und so ging es gleich darauf zur Zotter Schoko-Erlebniswelt, wo wir die verschiedensten Sorten von Schokolade in fester und flüssiger Form verkosteten. Nach der Ankunft in der Pension Elmer bezogen wir unsere Zimmer und begaben uns auf eine Entdeckungstour am Gelände.



Projektwoche der 4. Klassen

Im April machten sich die beiden 4. Klassen der VS Alland auf den Weg zur heiß ersehnten und ereignisreichen Projektwoche bei der Pension Elmer nach Fladnitz an der Teichalm. Die SchülerInnen



Das Abendessen schmeckte uns gleich am ersten Tag hervorragend und wir konnten diesen Tag im hauseigenen Kino mit Popcorn und Chips ausklingen lassen. Da uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte, tauschten wir unser umfangreiches Programm und gestalteten am Dienstagvormittag eigene T-Shirts, die uns alle an die Projektwoche erinnern sollen. Das einzige regenfreie Loch nutzen wir, um auf der Anlage mit den Go-Karts zu fahren und die Kugelbahn zu besuchen. Am dritten Tag konnten wir bereits nach dem Frühstück eine Traktorfahrt im frühen Morgennebel zur Imkerei Kreiner machen. Wir haben viel Neues über Bienen und die Produktion von Honig gelernt. Auch die beiden verschiedenen Honigsorten „Cremehonig“ und „Waldhonig“ haben wir verkostet. Den Nachmittag verbrachten wir wieder mit Go-Kart-fahren und Schwimmen im hauseigenen Hallenbad. Das war ein richtiger Spaß! Aber damit nicht genug: Als es dunkel wurde, brachen wir mit unseren mitgebrachten Taschenlampen und Fackeln zu einer aufregenden Fackel- und Nachtwanderung durch den Wald hinter unserer

freuten sich schon lange im Voraus auf eine wunderschöne Woche, tolle Ausflüge und viel gemeinsame Zeit mit ihren KlassenkameradInnen! Aufgeregt versammelten wir uns am Montagmorgen mit unseren Koffern am Schulparkplatz und stie-



Pension auf. Die Lurgrotte war nach einer kurzen Busfahrt das Ziel des Tages. Voller Staunen betrachteten wir im Rahmen einer Führung die fantastischen Formationen der Tropfsteine und konnten den Unterschied zwischen Stalaktit, Stalagmit und Stalagnat vor Ort herausfinden. Besonders beeindruckend fanden wir den „Riesen“ (größter Tropfstein der Welt) und die musikalische Laser-show im Dom der Grotte, welche bei völliger Dunkelheit stattfand. Den Nachmittag verbrachten wir am Gelände und erprobten die unterschiedlichen Möglichkeiten, welche unsere Unterkunft zu bieten hatte, Mini-Golf, Trampolin springen, Fußball spielen und auch wieder Go-Kart fahren. Auf den Discoabend hatten wir uns schon besonders gefreut und so tanzten wir energiegeladener und mit vollem Einsatz, sodass wir am Abend müde und glücklich in unsere Betten fielen. (SchülerInnen der 4. Klassen)

Bauernhof der Zukunft

Im Rahmen des Sachunterrichts nahmen viele Klassen am Gewinnspiel und Projekt „Bauernhof der Zukunft“ teil. Die beiden vierten Klassen besuchten sogar den Bauernhof der Familie Winzer in Alland, um Videos und Interviews für das



Projekt zu drehen, nachdem sie sich vorab überlegt hatten, was für sie am Bauernhof der Zukunft wichtig wäre (mehr Platz für die Tiere, keine Massentierhaltung, grüne Außenanlagen, weniger Schlachtungen, usw.). Die GewinnerInnen werden am 2. Juni 2024 im Rahmen der Feier zum Weltmilchtag bekannt gegeben. Daumen drücken!

Besuch bei der Post

Im Rahmen des fächerübergreifenden Sach- und Deutschunterrichts lernten die beiden zweiten Klassen die verschiedenen Aufgaben der Post kennen (Geschichte der Post in Österreich, Schritte der Auslieferung, Abholung von Paketen, usw.). Für den Besuch der Postpartnerstelle in Alland wurden auch eigene Briefe und selbst gestaltete Postkarten geschrieben, Briefkuverts beschriftet und Briefmarken bestaunt. Diese durften die SchülerInnen selbstständig abstempeln und in die passende Kiste werfen. So kann sich so mancher sogar in Deutschland und Polen über selbst geschriebene Briefe der Allander Kinder freuen!

Safety-Olympiade 2024

Herzliche Gratulation zum 1. Platz bei der Safety-Olympiade 2024 in Vösendorf an die beiden 4. Klassen der Volksschule! Wir sind sehr stolz auf die tolle Leistung und den Teamgeist! Wir drücken die Daumen für die Teilnahme am Landesfinale am 6. Juni 2024 in Korneuburg. Im nächsten Mitteilungsblatt werden wir darüber berichten. <<

Für die Volksschule Alland: Das Team der Volksschule Alland mit Direktorin Dipl. Päd. Angela Neiss



Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Vorstellung Lehrberufe am Bau

Am 20. Februar 2024 fand der Workshop „Karriere am Bau“ statt. Dabei erfuhren die SchülerInnen vieles über die Ausbildung am Hoch-, Tief- und Betonbau. Auch die Berufe Bautechnische Assistentin und Bautechnischer Zeichner wurden vorgestellt. Die Lehrlingsexpertin, Mag. Sonja Liegler, präsentierte interessante Karrieremöglichkeiten, die Doppellehre oder die Lehre mit Matura. Viele SchülerInnen waren besonders über die Höhe des Lehrlingseinkommens überrascht. Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen beweisen, wie geschickt und professionell sie einen Rohbau aus Minziegeln herstellen konnten. Dabei waren sie voller Einsatz und Kreativität.



Skiabenteuer am Hochkar

Die SchülerInnen der 3a-Klasse der NMS haben ein aufregendes Skiabenteuer am Hochkar erlebt. Mit viel Enthusiasmus und Freude eroberten sie die Pisten und genossen das (meist) herrliche Wetter. Doch nicht nur das Skifahren stand auf dem Programm – auch abends wurde es nicht langweilig! Gemeinsame Spiele sorgten für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Ein unvergessliches Erlebnis für unsere kleinen Wintersportler



© NMS Alland (3)

Gourmet-Kochen

Die SchülerInnen der 4. Klassen überraschten mit ihrem Talent in der unverbindlichen Übung „Gourmetkochen“. Selbstgemachte Gnocchi mit Bärlauchpesto und Gorgonzolasauce waren nur der Anfang. Die kreative Auswahl an köstlichen Nachspeisen rundete das Menü ab. Ein wahres Fest für Gaumen und Augen, das zweifellos zumindest eine Haube verdient hätte.



Bewegte Klasse – Projekt Spielestadt

Ende März nahm die 1a-Klasse an einem spannenden Projekt im Rahmen der „Bewegten Klasse“ teil: Die Spielestadt! Die SchülerInnen durften sich frei aussuchen, was sie machen und mit wem sie spielen wollten. Mit einem Startkapital von 10 Bohnen konnten sie sich die Materialien für ihre Stationen „kaufen“. Durch den Betrieb ihrer Stationen haben sie dann wieder Bohnen verdient. Es war toll zu sehen, wie kreativ sie waren und wie gut sie als Team gearbeitet haben!

English Breakfast

Die vierten Klassen organisierten ein „English Breakfast“ mit typisch englischen Speisen: Tee mit Milch, gebackenen Bohnen, Spiegeleiern, Haferbrei mit Früchten und Scones. Eine kulinarische



sche Reise durch die englische Küche, welche die SchülerInnen und Lehrkräfte gleichermaßen genossen haben.

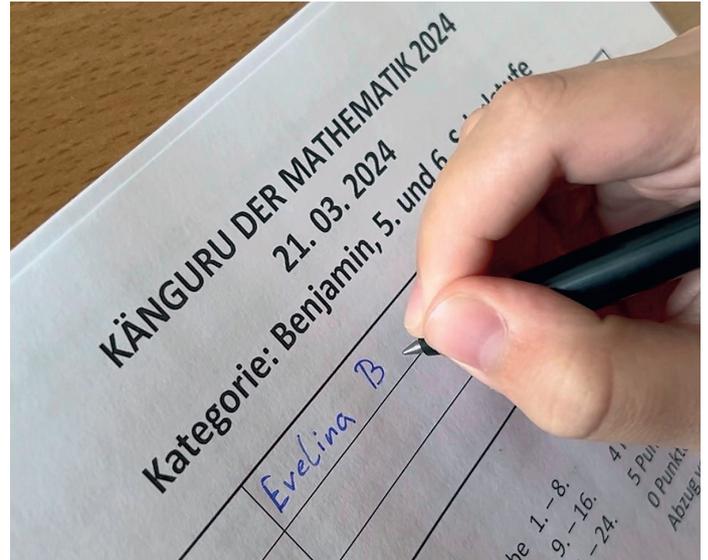
Olympische Inspiration

Die 2a-Klasse hatte das Privileg, Jenni Wenth, eine ehemalige Olympiateilnehmerin, im Rahmen des Projekts „Athletic Teens“ des Sportlandes Niederösterreich zu begrüßen. Ihr Besuch war inspirierend und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den Kids. Sie waren sehr begeistert von der Gelegenheit, von einer so erfahrenen Athletin zu lernen und ihre Erfahrungen aus erster Hand zu hören. Jenni Wenth brachte nicht nur ihre sportliche Expertise mit, sondern auch wertvolle Einsichten darüber, was es bedeutet, Disziplin, Entschlossenheit und Leidenschaft zu vereinen, um große Ziele zu erreichen. Die SchülerInnen haben von ihrem Besuch immens profitiert und sind motivierter denn je, ihre eigenen sportlichen Träume zu verfolgen. Die NMS dankt Jenni Werth und dem Sportland Niederösterreich für diese bereichernde Erfahrung und Inspiration.



Spannende Mathematik-Challenge

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen zeigten ihr Können beim Känguru-Wettbewerb im Rahmen der Begabungsförderung. Die Aufgaben waren knifflig, aber mit viel Eifer wurden sie gelöst. Jetzt heißt es Daumen drücken und gespannt auf die Ergebnisse warten! Welche Mathe-Asse werden die Gemeinde stolz machen?



Stopp Littering

Anfang April beteiligte sich die NMS an der Gemeindeaktion „Stopp Littering“ im Rahmen der Umwelterziehung. Ausgestattet mit Handschuhen und Warnwesten, hatten die Kinder einen Spaß dabei, Müll zu sammeln. Diese gelungene schulparterschaftliche Aktion zeigt das Engagement der Schule für eine saubere Umwelt. Gemeinsam setzen sich alle für den Schutz unseres Planeten ein.



Cambridge Key for School-Test

Am 18. April dieses Jahres wagten 14 aufgeregte SchülerInnen der 4. Klassen im WIFI Mödling den Schritt zum Cambridge Key for Schools-Test. Unterstützt von Frau Dipl.Päd. Sabine Ofenböck, die mit mentaler Unterstützung und Daumendrücken zur

©NMS Alland (4)



Seite stand, stellten sie sich der Herausforderung. Nun sind alle gespannt auf die Ergebnisse. Es war ein Tag voller Eifer und Nervenkitzel, während die jungen Talente ihr Bestes gaben, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die ganze Schule fiebert mit, denn hinter jedem Namen verbirgt sich eine Geschichte voller Ehrgeiz und Engagement. Die Ergebnisse werden zweifellos die Früchte harter Arbeit und die Wachstumsschritte jedes Einzelnen widerspiegeln.

Elternsprechtag

Der Elternsprechtag war ein voller Erfolg. Das Team der NMS möchte sich herzlich bei allen Eltern bedanken, die sich die Zeit für die vielen interessanten Gespräche genommen haben. Dabei

ging es natürlich um das Wohl unserer SchülerInnen. Ein besonderer Dank gilt der Klasse 3a, die ein großartiges Buffet organisiert und betreut hat. Damit wurde Geld für ihre geplante Auslands-sprachreise gesammelt. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses tolle Projekt unterstützt haben!

Klassik einmal anders!

Ende April haben die SchülerInnen der NMS einen „Klassiker“ auf eine völlig neue Art erlebt! Beim Beethoven-Mitmachkonzert durften sie nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen. Sie haben Trommeln geschlagen, Rhythmus geklatscht und sogar dirigiert. Dabei erzählten die Moderatoren Anekdoten aus Beethovens Leben. Trotz der spaßigen Atmosphäre war das Konzert auch lehrreich: Die Kids lernten viel über Musikgeschichte, Komposition und das Leben eines der berühmtesten Komponisten aller Zeiten. Ein großartiger Tag, der garantiert in Erinnerung bleibt.



© NMS Alland (4)

Frühlingsführung am Buchberg

Die 1a nahm an einer Frühlingsführung des Biosphärenparks teil. Neben Informationen rund um Flora und Fauna, stellten die SchülerInnen auch einen Wildkräuteraufstrich aus selbst gesammelten Pflanzen her, und nahmen die tierischen Bewohner genauer unter die (Becher)Lupe. <<

Für die NMS: Sabine Lutzbauer, BEd





FF Alland – Bericht 1. Quartal 2024

Die Feuerwehr Alland informiert Sie nachfolgend kurz über ihre Tätigkeiten und Einsätze. Alle und detaillierte Berichte finden Sie auf unserer Webseite: www.feuerwehr-alland.at sowie auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/feuerwehralland/

Jahresauftakt 2024

Am 14. Jänner lud das Kommando der FF Alland alle Feuerwehrmitglieder und Angehörige zum Jahresauftakt ein. Viele Kameraden aus dem Aktiv- und Reservestand folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Tag miteinander. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war wieder das reichhaltige Buffet mit verschiedenen Köstlichkeiten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Kameraden, die dieses Buffet organisiert und hergerichtet haben. Die Mannschaft der Feuerwehr Alland bedankt sich beim Kommando für den gelungenen Neujahrsbrunch!

Restaurierung Opel Blitz

Das älteste Fahrzeug der FF Alland, die „Pumpe Alland“, Baujahr 1960, ist ein Opel Blitz mit einer Standard-Löschgruppenbeladung samt einer Tragkraftspritze. Dieses wurde bei zahlreichen Einsätzen zur Löschwasserförderung eingesetzt. Das Kommando und die Mannschaft haben sich entschieden, den Oldtimer zu restaurieren und wieder flottzumachen, denn der Opel Blitz hat inzwischen einen historischen Wert. Unser ehemaliger Fahrmeister Johann Pölleritzer und seine Helfer investieren in ihrer Freizeit unzählige Stunden, um den Oldtimer wieder herzurichten und instand zu setzen.

Jahreshauptversammlung

Am 16. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FF Alland statt. Der Rückblick auf 2023 weist ein einsatzintensives Jahr für die FF Alland auf. Insgesamt wurde zu 140 Einsätzen (117 technische Einsätze, 18 Brandeinsätze, 4 Schadstoffeinsätze, 1 Fehlalarmierung) mit 810 Einsatzstunden gerufen. Die Kameraden absolvierten mit den Einsätzen, Schulungen, Übungen und Bewerben insgesamt 8.185 Stunden in ihrer Freizeit für die Feuerwehr. Am 13. März fand die Übergabe der Notstrom-Generatoren seitens der Marktgemeinde

Alland an die Feuerwehren statt. Im Beisein von Bürgermeister Stefan Loidl, Vize-BGM Ing. Gregor Burger, den Kommandos der betreffenden Feuerwehren Groisbach, Maria Raisenmarkt und Alland wurden die drei Notstrom-Generatoren übergeben. Für die Sicherheit der Bevölkerung der Marktgemeinde Alland, im Zuge des Blackout-Notfall-Planes, sind die drei Feuerwehren dadurch in der Lage, die Stromversorgung in den Wehren sicherzustellen, um so die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Vorsorge im Katastrophenfall.

Auszug aus den Einsätzen

In der Silvesternacht wurde die FF Alland um 01.00 Uhr zu einem Kleinbrand am Sparparkplatz alarmiert. Nach dem Abschließen einer Feuerwerksbatterie wurde diese unbeaufsichtigt gelassen und geriet in Brand. Die FF Alland löschte den Feuerwerkskarton und konnte daraufhin wieder die Einsatzbereitschaft herstellen. Am 18. Jänner wurden die Feuerwehren Hochstraß und FF Alland zu einer Menschenrettung auf der A21 alarmiert. Ein roter Dacia Logan lag auf der Seite, quer über die erste Fahrspur. Beim Eintreffen am Unfallort stellte sich heraus, dass bereits alle Insassen das Fahrzeug verlassen hatten. Die Rettungskräfte, die bereits vor Ort waren, versorgten zwei verletzte Personen. Das Fahrzeug wurde auf die Räder gestellt und mittels Kran verladen. Der Unfall hatte an dem Fahrzeug erheblichen Sachschaden verursacht, somit waren umfangreiche Aufräumarbeiten sowie der Abtransport von Gepäck erforderlich.

Verunfallter Autolenker

Am 15. Februar wurden die Feuerwehren Heiligenkreuz und Alland zu einer Menschenrettung auf die B11 alarmiert. Auf der nächtlichen regennassen Fahrbahn kam gegen 04:30 Uhr ein Mercedes der S-Klasse im Bereich Ortsende Alland von der Fahrbahn ab und landete im Graben. Da der Fahrer einen medizinischen Notfall erlitt, entschied der Notarzt, eine schnelle Rettung der Person durchzuführen. So befreiten die Einsatzkräfte den nicht ansprechbaren Lenker mittels Spineboard über die linke Fahrzeugseite. Die regennasse,



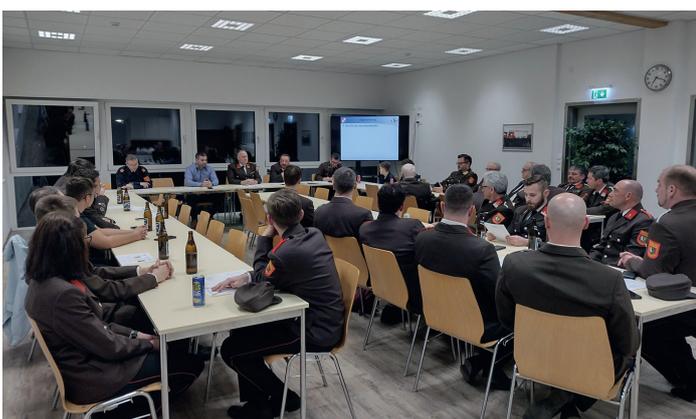
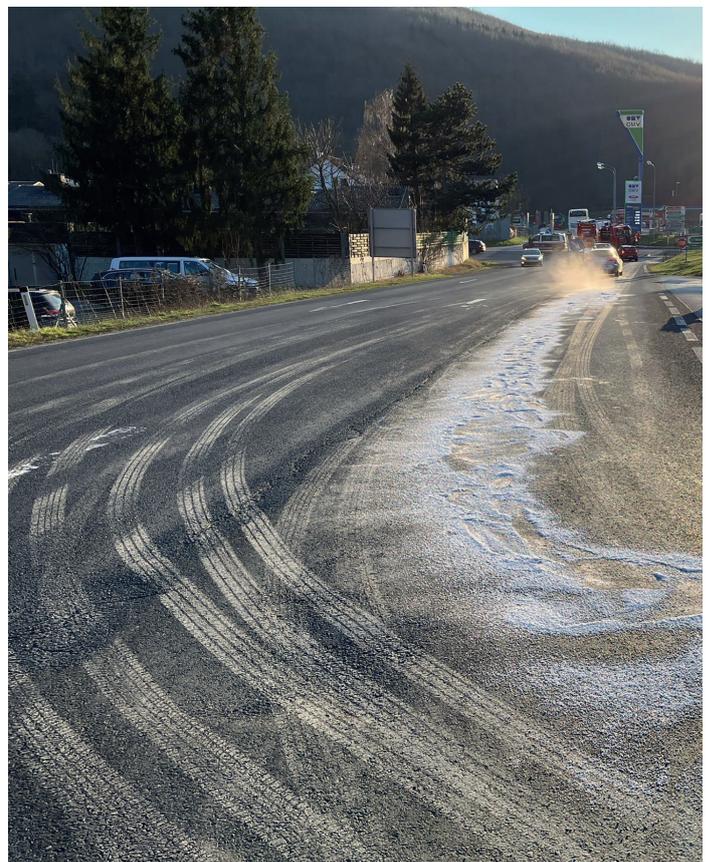
steile Straßenböschung erschwerte die Personenrettung. Der Patient konnte in Zusammenarbeit von Rettungsdienst und Feuerwehr schonend in den Rettungstransportwagen gebracht, um rasch weiter versorgt zu werden. Das Fahrzeug wurde mittels Ladekran des Wechselladefahrzeuges aus dem Graben gehoben, auf dem Bergeplateau verladen und abtransportiert. Am 19. März rückte die FF Alland zu einem Schadstoffeinsatz aus. Ein aufmerksamer Bürger informierte ein Mitglied der FF Alland, dass bei der OMV-Tankstelle ein Reisebus steht, der massiv Öl verliert. Der Kamerad war rasch am Einsatzort und begann mit den Erstmaßnahmen, um eine Ausbreitung zu verhindern. Mittels Eigenalarmierung wurde die FF Alland gerufen. Die Ölspur reichte von der Abfahrtsrampe der A21 bis zur OMV-Tankstelle. Mit Bindemittel, Besen und Schaufeln konnte anschließend der ausgetretene Schadstoff über die gesamte Länge gebunden werden. Ein privates Abschleppunternehmen schleppte den defekten Reisebus ab.



Verstärkung gesucht

Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren leisten ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir suchen daher laufend Verstärkung für unsere vielfältigen Aufgaben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren wollen, kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team! Wir sind dankbar über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir rund um die Uhr, für Mensch und Tier, rasch vor Ort sein! <<

Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43(0)6641454718



© FF Alland (4)



FF Maria Raisenmarkt – Kurzbericht

Die FF Maria Raisenmarkt blickt auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück. Traditionell wird unser Feuerwehrjahr mit der Jahreshauptversammlung, die im Gasthaus Lenz stattfand, eröffnet. In dieser berichteten unser Kommando und die Chargen über das abgelaufene Jahr, die zahlreichen Arbeitsstunden und Einsätze sowie die Ergebnisse unserer Feste, auf die wir stolz zurückblickten.

Monatsübung und Feuerwehrausflug

Im Februar fand eine abwechslungsreiche und herausfordernde Monatsübung in der Tischlerei Hollogschwandtner statt. Neben der Simulation eines Brandes mit Menschenrettung war das Ziel der Übung, die Gegebenheiten vor Ort kennenzulernen, um im Ernstfall rasch und zielgerichtet agieren zu können. Einen herzlichen Dank an die Firma Hollogschwandtner für die Übungsmöglichkeit sowie Bewirtung und Nachbesprechung! Den Abschluss des Februars bildete der beliebte Feuerwehrausflug. Es ging nach Wien, wo wir hinter die Kulissen des Donaukraftwerks Freudenaus blickten. Nach einem mittäglichen Stopp in einem Wiener Gasthaus besuchten wir das Parlament und hatten eine informative Führung. Den Abschluss des spannenden, gelungenen Tages bildete ein Heurigenbesuch.

Leistungsbewerb und Notstromaggregat

Anfang März wurde es für unsere Wettkampfgruppen ernst. Zwei Abgesandte reisten nach Tulln, um die Auslosung für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb vorzunehmen und wichtige Informationen für das Event zu erhalten. Mitte März durfte Kommandant Gregor Burger gemeinsam mit den weiteren Kommandanten der Gemeinde Alland und Bürgermeister Stefan Loidl die Notstromgeneratoren übernehmen. Diese notwendige Anschaffung gibt uns Sicherheit, die Versorgung für die Gemeindebewohner im Notfall garantieren zu können.

Feuerwehrjugend

Der März stand ganz im Zeichen der Jugend. Unsere motivierten Kinder und Teens verbrachten mit den Feuerwehren Alland und Groisbach den 24-Stunden-Tag. Höhepunkte waren unter anderem zwei Übungseinsätze, wo ein Garagenbrand und ein Autounfall simuliert wurden. Nach

mehrwöchiger Vorbereitung begab sich die Feuerwehrjugend zum Wissenstest nach St. Veit an der Triesting. Dort mussten Aufgaben bewältigt sowie schriftliche Tests absolviert werden und unsere Nachwuchshoffnungen konnten zahlreiche Abzeichen erreichen, zu denen wir herzlich gratulieren.

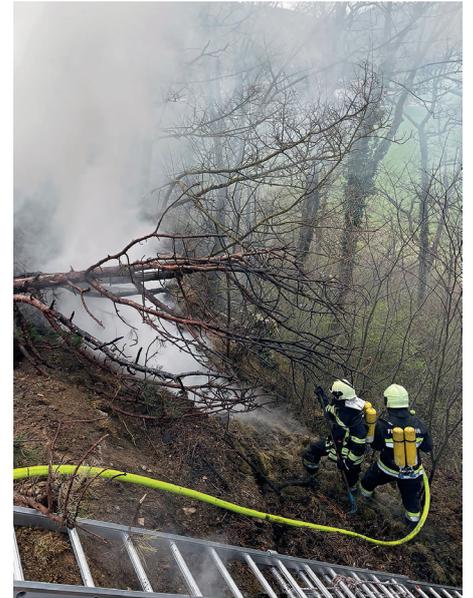
Brandeinsatz am Bauernhof

Zu einem sogenannten B2-Einsatz wurden wir auf einen Bauernhof im Gutental alarmiert. „Brand in Heizraum/Hackschnitzzellager“, war der Wortlaut. Bei der Anfahrt konnten die Kameraden erkennen, dass der Brand am außengelegenen Lagerplatz ausgebrochen ist. Der Hofbesitzer, die Kameraden der Feuerwehren Groisbach, Alland und Heiligenkreuz löschten den Brand rasch.

Übungen, Maibaum und Verschiedenes

Bei der Monatsübung Anfang April wurde der Umgang mit dem Tanklöschfahrzeug (TLF) sowie insbesondere die Seilwinde geübt. Ebenso fand wieder die essenzielle Stop-Littering Aktion statt. Zahlreiche Kameraden, die Feuerwehrjugend, Mitglieder der Dorfgemeinschaft sowie viele Kinder trafen sich, um Maria Raisenmarkt zu säubern. Ein herzlicher Dank an alle Helfer! Eine eigene Waldbrandgruppe bildeten wir mit Kameraden der FF Heiligenkreuz sowie der FF Siegenfeld. Mitte April wurde unter der Leitung von Gruppenkommandant Mathias Nagl eine gemeinsame Schulung und Übung durchgeführt, um für den Ernstfall in den Sommermonaten gerüstet zu sein. Der Floriantag des Bezirks fand in Groisbach statt. Stolz dürfen wir verkünden, dass die beiden Feuerwehrjugendmitglieder Magdalena Feiller und Fabian Scherb offiziell angelobt wurden sowie Sophie Vittek das Verdienstzeichen der 3. Klasse in Bronze erhalten hat. Herzliche Gratulation! Unser langjähriges Mitglied Josef Hacker feiert heuer seinen 70. Geburtstag. Mit dem Maibaum bedanken sich die Kameraden und das Kommando bei Pepi für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr, den Ort sowie für die Dorfgemeinschaft aufs Herzlichste und wünschen viel Freude damit. <<

FF Maria Raisenmarkt, Maria Raisenmarkt 1, 2534 Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at



©FF Maria Raisenmarkt (12), Mitte von oben FF Heiligenkreuz (2)



150 Jahre FF - Alland

Samstag 07. 09. 2024

**Volksrock im
großen Festzelt
und
Disconacht**

**-DE-
AUNDRUCKA**

**THE HARO'S
EVENTTECHNIK**

Sonntag 08. 09. 2024

Feldmesse mit Autosegnung



**Frühschoppen
mit**

**Marchfelder
Böhmische**

Die Mayrhofner

**köstliche Speisen, frisch gezapftes Bier,
Tombola Verlosung,
Schießbude und Hüpfburg**

Festzelt beim Feuerwehrhaus ALLAND

Der Festbetrieb findet bei jedem Wetter statt. Der Reinerlös dient zur Ausstattung der Mannschaft und zur Geräteanschaffung.

Kommandant: Hannes Hofstätter, Klausenstr. 671 2534 Alland





HERZLICHE GRATULATION

©MG Alland (3), VS Alland (1)



Im April feierte Franz Kantusch seinen 80. Geburtstag im Kreis seiner Familie. Bgm. Stefan Loidl und Vizebgm. Ing. Gregor Burger überbrachten gemeinsam die Glückwünsche der Gemeinde.



Familie Walla-Reitmeier aus Alland freute sich bereits im Dezember 2023 über ihr drittes Kind namens Elia. Vizebgm. Ing. Gregor Burger überbrachte den Baby-Rucksack mit einer herzlichen Gratulation. Wir wünschen alles Gute.



Ende März gratulierten Bgm. Stefan Loidl und Vizebgm. Ing. Gregor Burger, Herrn Johann Grasel zum 80. Geburtstag. Auch die Gemeindestube wünscht nochmals alles Liebe.



Die dritte und die beiden vierten Klassen der Volksschule haben beim NÖM Kreativwettbewerb teilgenommen. Unter dem Motto „Bauernhof der Zukunft“ konnte gemalt, gebastelt oder ein Video gedreht werden. Die dritte Klasse gewann in ihrer Altersklasse den 2. Platz und die vierten Klassen erreichten den 3. Platz. Die Prämierung der Siegerklassen findet am Sonntag, 2. Juni 2024 ab 12.30 Uhr im Rahmen des Weltmilchtages am Bauernhof der Familie Winzer statt. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg beim Wettbewerb.



**WOCHENMARKT
ALLAND**

Regionale und
internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz



Der SC Alland als sozialer Treffpunkt

Die Fußballgemeinde von Alland und Umgebung kann sich über ein weiteres Kapitel voller Erfolge und Traditionen freuen. Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos der Derbysieg gegen Klausen-Leopoldsdorf, der die Herzen der Fans höher schlagen ließ. Auch Bürgermeister Stefan Loidl feuerte die Mannschaft an und ließ sich die Siegesfeier nicht entgehen. Im mit Spannung erwarteten Duell zeigte die Kampfmannschaft des SC Alland ihr Können und sicherte sich einen überzeugenden Sieg mit einem beeindruckenden 3:0 Endergebnis. Auch die Reserve ließ nichts anbrennen und konnte das Derby mit einem knappen 3:2 Sieg für sich entscheiden. Diese Siege sind nicht nur ein Beweis für das Talent und die Entschlossenheit der Spieler, sondern stärken die Bindung zwischen Team und Fans.

Ostern am Sportplatz

Doch der SC Alland ist nicht nur für seine sportlichen Erfolge bekannt, sondern auch für seine engen Beziehungen zur Gemeinschaft. Zu Ostern haben sich unsere Trainer der Jugendmannschaften wieder etwas Besonderes für ihre Schützlinge einfallen lassen. Die Kinder haben Hasenohrringe an die Tore gehängt bekommen, die sie mit einem gezielten Schuss treffen mussten. Bei jedem Treffer gab es einen Schokohasen. Schusskräftige Unterstützung gab es von der SC Alland Kampfmannschaft, vor denen die Jugend natürlich ihr aller bestes gab. Der SC Alland beweist nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb des Rasens, sein Engagement für den Fußball und die Ge-



meinschaft. Mit weiteren spannenden Spielen und traditionsreichen Veranstaltungen bleibt der Verein im lokalen Sportgeschehen ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. In diesem Zusammenhang dürfen wir gleich auf unsere nächste Veranstaltung, unser Kinderspielefest (22. Juni 2024 - siehe Flyer auf Seite 28) am Sportplatz in Alland aufmerksam machen und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. <<

SC Alland, Klausenstraße 667, 2534 Alland



© SC Alland (3)



Ski Club Alland

Liebe Leserinnen und Leser!

Da viele in der Marktgemeinde Alland nicht mehr wissen, dass es noch einen Ski Club Alland gibt, der bereits seit 45 Jahren besteht, möchten wir unsere Aktivitäten in Erinnerung rufen.

Was bietet der Ski Club Alland?

Das Kindertraining für den Skirennlauf heißt für uns „Spaß und Lernen“ auf der Piste. Für die jungen Nachwuchssportler bietet der Ski Club Alland ein spezielles Kindertraining an. Unter der fachkundigen Anleitung unserer erfahrenen TrainerInnen haben Kinder die Möglichkeit, ihre Skitechnik zu verbessern, neue Fähigkeiten zu erlernen und vor allem jede Menge Spaß auf der Piste zu haben. In einer unterstützenden und motivierenden Umgebung werden die kleinen SkifahrerInnen ermutigt, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihr Können im Skirennlauf weiterzuentwickeln. Das Kindertraining findet regelmäßig statt und bietet eine großartige Gelegenheit für Kinder aller Erfahrungsstufen, ihre Begeisterung für den Skisport zu entdecken und zu fördern. In der abgelaufenen Saison konnte eine Nachwuchsläuferin des Ski Club Alland bei den Kinder (bis 8 Jahren) zwei Landesmeistertitel im Slalom und Riesentorlauf holen und bei den Burschen, der gleichen Altersklasse, einen dritter Platz im Riesentorlauf gewonnen werden.



Erwachsenentraining im Skirennlauf

Ziel ist es Herausforderungen zu meistern und den Skistil zu verfeinern. Aber auch für erwachsene SkifahrerInnen bietet der Ski Club Alland ein anspruchsvolles Erwachsenentraining im Skirennlauf an. Egal, ob Sie Ihre Technik verbessern, an Ihrer Geschwindigkeit arbeiten oder einfach nur die Herausforderung suchen – unser Erwachsenentraining bietet die perfekte Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten auf der Piste zu verfeinern und gleichzeitig die Gesellschaft gleich gesinnter Skifans zu genießen. Unsere erfahrenen TrainerInnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen dabei zu helfen, Ihre Ziele zu erreichen und Ihr Skifahren auf das nächste Level zu bringen. Mit abwechslungsreichen Übungen und individuellem Feedback ist das Erwachsenentraining eine unterhaltsame und lohnende Erfahrung für Skifahrer-



Innen jeden Alters und Könnens. Bei den Erwachsenen hat der Ski Club Alland 1 Landesmeister im Riesentorlauf, 3 Staatsmeistertitel (Slalom Riesentorlauf Super-G) und 3 Sieger in der Masterscup-Gesamtwertung. Für weitere Informationen zum Trainingsangebot und den Mitgliedschaftsmöglichkeiten besuchen Sie bitte unsere Website: www.skiclub-alland.at





WIR SUCHEN DIE 12 BESTEN ALLANDER REZEPTE FÜR UNSEREN KALENDER 2025



HILF UNS DABEI EINEN
TOLLEN KALENDER 2025
ZU GESTALTEN UND SCHICK UNS DEIN
ALLANDER REZEPT!

WIE FUNKTIONIERT'S?

- **SUCH EIN TOLLES, ALTBEWÄHRTES ODER SAISONALES REZEPT HERAUS!**
(DEIN EIGENES, VON DEINER MAMA, DEINEM PAPA ODER DAS ULTIMATIVE FAMILIENREZEPT)
- **SCHICKE DAS REZEPT, WENN MÖGLICH MIT FOTO AN:**
kontakt@alland.vpnoe.at
- **VIELLEICHT SIEHST DU DEIN REZEPT SCHON IM JÄNNER 2025 IN UNSEREM KALENDER!**



WIR FREUEN UNS
AUF EURE
ZUSENDUNGEN!



volkspartei
alland



[autoebner.at](https://www.autoebner.at)



Ihr **OPEL** Vertragspartner für
SERVICE & VERKAUF im **BEZIRK BADEN!**



AUTOHAUS EBNER

2512 OEYNHAUSEN | Sochorgasse 1 | Tel.: 022 52 / 80 304
2603 FELIXDORF | Schulstraße 59 | Tel.: 026 28 / 66 100

© bezahlte Anzeige

25 Jahre
Vocalensemble
INTERMEZZO ALLAND
1999–2024

Sonntag, 16. Juni 2024
10:00 Uhr Festmesse
PFARRKIRCHE ALLAND

MISSA BREVIS IN C-DUR VON ANTON BRUCKNER

IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN BEIM
PFARRFEST!

volkspartei alland Bauernbund

Open-Air
Country
Abend
27. JULI 2024

MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG
SILENT
WINGS
TANZ UND COUNTRY

TOMBOLA
WHISKYBAR
SCHNAPSBAR
WEINBAR
BIERBAR
SPEISENSTAD'L



KICKER STÜBERL
SPORTPLATZ ALLAND

FC ALLAND

Feuerwehrjugend
Marktgemeinde
Alland

ALLANDER KINDER SPIELE FEST

**22. JUNI 2024
AB 14 UHR**

**FUSSBALLPLATZ
ALLAND
KLAUSENSTRASSE 667**

AB 3 JAHREN

**LECKEREIEN, EIS UND
TRINKEN**

**SPIELESTATIONEN
MIT STEMPELPASS
UND TOLLEN PREISEN**

**PONYREITEN,
KINDERSCHMINKEN,
HÜPFBURG, UVM.**



PETER NEUMANN EDV- TECHNIK

- kompetent - zuverlässig - schnell -

Als EDV - Techniker mit langer Berufserfahrung, stehe ich Ihnen ab sofort, auch in Alland, bei Problemen und Änderungen rund um Ihre EDV zur Verfügung

- Hilfe bei Infektion durch Schadsoftware und Viren
- Einrichtung des Internets, Netzwerks oder WLANs
- Aufrüstung Ihres PCs, wie z.B. Arbeitsspeicher, SSD Festplatte usw.
- jegliche Softwareinstallationen inklusive Konfiguration
- E-Mail-Einrichtung (PC, Notebook, iPad, iPhone etc.)
- Hilfe bei Sicherung Ihrer Daten (PC, Notebook, iPhone, iPad)
- Beratung in meiner Funktion als Datenschutzbeauftragter



PETER NEUMANN
NUPE Technik GmbH

Edith Leyrer- Gasse 710
2534 Alland

0699 12808877
p.neumann@nupe.at
www.nupe.at

© bezahlte Anzeige

Alland war bei den Dorfgesprächen 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 40 Dorferneuerungsvereine aus dem Industrieviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Hennersdorf.

Lebensader für unsere Gemeinde

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Alland. „Die neue Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ steht unter dem Motto „Generation verbindet“. Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Jung gebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ auch dieses Jahr beteiligen“, zeigt sich Claudia Schoberwalter begeistert. Obwohl in Alland bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst,

dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Alland zählt die Dorf- und Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten. „Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller BürgerInnen“, bedankte sich Bgm. Stefan Loidl. <<



© TVA Alland (1)



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Alland

**MEIN
BONUS
KONTO**

**DAS KONTO
MIT DEM
EXTRA.**

**BIS ZU
220 EURO
BONUS
JÄHRLICH.**

www.rrb-moedling.at



© bezahlte Anzeige

Neuwahl Ortsbauernrat

Die Ortsgruppe Alland – Maria Raisenmarkt hat am 16. Februar 2024 den neuen Ortsbauernrat gewählt. Bei reger Mitgliederbeteiligung im Gasthof Lenz bestätigte man Erika Grasel als Obfrau. Zum Obfrau-Stellvertreter wurde Josef Winzer jun. gewählt. Weitere Positionen: Mathias Nagl, Kassier; Michael Grasel, Kassier Stv.; Alexandra Hirschhofer, Schriftführer; Veronika Granl, Schriftführer Stv.; Walter Schwarzecker, Sozialbetreuer; Der Ortsbauerrat umfasst noch 5 weitere Mitglieder: Georg Hirschhofer, Florian Gaupmann, Siegfried

Steinberger, Gregor Steiner und Thomas Steiner. Die örtliche Vertretung besteht insgesamt aus 13 Personen. Es gibt 70 Stammmitglieder und 59 Familienmitglieder, somit insgesamt 129 Mitglieder. Bei der Wahl haben sich 114 Personen beteiligt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von knapp 84 %. Der Obmann der Bezirksbauernkammer Region Baden, Johann Krammel und unser Bürgermeister Stefan Loidl, folgten unserer Einladung und waren am Wahlabend anwesend. <<



© MG Alland (2)





Kostenlose Notarsprechstunde



Am 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl ab 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenfreie Beratung an. Vereinbaren Sie unter der Tel: +43 (0) 2258/2245 einen Termin.



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL

Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



www.alland.at

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 18 Uhr: Frau Manuela Sieder,
Tel: +43 (0) 2258/2245 DW 16,
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten: +43 (0) 2258/2245)

Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale
Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at



STERBEFÄLLE

- 18.02.2024: Glantschnig Egon, Pflegeraum Mayerling, im 92. Lebensjahr
 19.02.2024: Wawra Ingrid, Pflegeraum Mayerling, im 86. Lebensjahr
 26.02.2024: Cser Katharina, Mayerling, im 93. Lebensjahr
 28.02.2024: Eichberger Gerhard, Alland, im 65. Lebensjahr
 03.03.2024: Prectl Ingrid, Pflegeraum Mayerling, im 80. Lebensjahr
 21.03.2024: Waidhofer Irmgard, Pflegeraum Mayerling, im 85. Lebensjahr
 22.03.2024: Mauk Karl, Pflegeraum Mayerling, im 88. Lebensjahr
 03.04.2024: Artner Friederike, Alland, im 79. Lebensjahr
 06.04.2024: Haller Friedrich, Maria Raisenmarkt, im 85. Lebensjahr
 10.04.2024: Mileder Ernestine, Pflegeraum Mayerling, im 93. Lebensjahr
 22.04.2024: Nagl Maria Theresa, Alland, im 93. Lebensjahr
 23.04.2024: Tesar Gero, Alland, im 83. Lebensjahr



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: +43(0)664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190, E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

